# **B7. Web-Programmierung mit Java**

B7.1 Applets



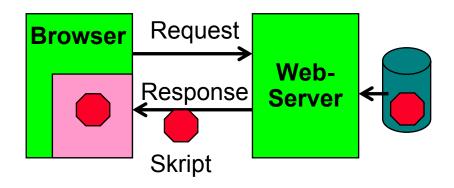
**B7.2 Servlets** 

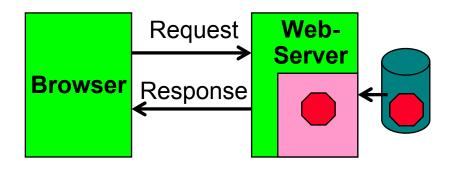
B7.3 Java Server Pages (JSP)

Literatur:

Siehe http://java.sun.com/applets

#### Serverseitige vs. clientseitige Dynamik





- Clientseitige Dynamik:
  - Browser enthält
     Ausführungsmaschine für Programme
  - Programm ist Teil der Antwort vom Server
  - Beispiele:JavaScript, Java Applets

- Serverseitige Dynamik:
  - Web-Server enthält
     Ausführungsmaschine für Programme
  - Programm wird vor Beantwortung der Anfrage ausgeführt und liefert HTML-Text
  - Beispiele:PHP, Java Servlets, JSP

#### **Applets**

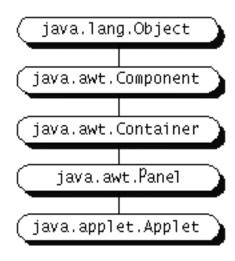
- Applet:
  - "application snippet"
  - Java-Programm, das in eine HTML-Seite eingebettet ist
  - Wird in einem Browser ausgeführt
  - Dazu muss der Browser Java unterstützen
    - » direkt oder über plugin
  - Enthält keine main-Methode
- Application:
  - Stand-alone Java-Programm
  - Enthält eine statische main-Methode

#### Beispiel: Hello-World Applet (1)

```
import java.applet.Applet;
import java.awt.Graphics;

public class HelloWorldApplet extends Applet {
    public void paint(Graphics g) {
        g.setFont(new Font("SansSerif", Font.PLAIN, 48));
        g.drawString("Hello world!", 50, 50);
    }
}
```

- Eigene Applet-Klasse abgeleitet von Applet
- Applet abgeleitet von Component
  - Deshalb wird paint-Methode aufgerufen und kann überdefiniert werden



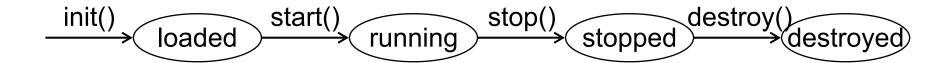
#### Beispiel: Hello-World Applet (2)

```
<html>
 <head>
    <title> Hello World </title>
 </head>
 <body>
Das Hello-World Beispiel-Applet wird ausgeführt:
    <br>
     <applet code="HelloWorldApplet.class" width=300>
    </applet>
 </body>
</html>
```

#### Parameterübergabe in HTML

```
Applet:
public class HelloWorldAppletParam extends Applet {
    public void paint(Graphics q) {
     String zt = getParameter("Zwischentext");
     g.setFont(new Font("SansSerif", Font.PLAIN, 48));
        g.drawString("Hello "+zt+" world!", 50, 50);
HTMI.
< html>
     <br>
     <applet code="HelloWorldAppletParam.class"</pre>
          width="800">
          <param name="Zwischentext" value="wonderful">
     </applet>
</html>
```

#### **Applet-Lebenszyklus**



Callback-Methoden:

#### Interaktion in Applets

- Applets können auf Benutzereignisse reagieren
  - Ereignishandler definieren
  - In der Applet-Initialisierung registrieren
- Applets haben als lokal ausgeführter Code vollen Zugriff auf die Benutzerinteraktion
  - Bewegungen, Tastendrücke, ...
  - Das ist bei serverseitigem Code nicht möglich!
- Applets haben alle Möglichkeiten der Grafikprogrammierung
  - Siehe Java 2D und Java 3D
  - Das ist bei serverseitigem Code nicht möglich!

#### **Beispiel: Maus-Interaktion in Applets**

```
public class ClickMe extends Applet implements MouseListener {
    private Point spot;
    private static final int RADIUS = 7;
    public void init() {
      addMouseListener(this);
    public void paint(Graphics q) {
      g.setColor(Color.red);
      if (spot != null) {
            g.fillOval(spot.x - RADIUS, spot.y - RADIUS,'
            RADIUS * 2, RADIUS * 2);
    public void mousePressed(MouseEvent event) {
      if (spot == null)
            spot = new Point();
      spot.x = event.getX();
      spot.y = event.getY();
      repaint();
```

#### **Swing-Applets**

- Klasse javax.swing.JApplet
  - Ist von Applet abgeleitet
  - Ist gleichzeitig ein top-level Swing Container
- Alle Swing-GUI-Komponenten können eingesetzt werden
- Besonderheiten von Swing-Applets:
  - Besitzen verschiedene Panes
  - Layout-Manager und Sub-Komponenten immer an die ContentPane anfügen (wie bei JFrame)
  - Default-Layout-Manager ist BorderLayout
  - Direkte Grafikoperationen auf Swing-Applets sind nicht zu empfehlen
  - paintComponent-Methode überdefinieren
  - Mindestens:

```
public void paintComponent(Graphics g) {
    super.paintComponent(g);
    . . .
}
```

#### Beispiel: Counter als Swing-Applet (1)

```
public class CounterSwingApplet extends JApplet {
    CounterPanel counterPanel;
    public void init() {
       counterPanel = new CounterPanel();
      getContentPane().add(counterPanel);
// The View
class CounterPanel
      extends JPanel implements Observer {
   private Counter ctr;
                                                             Counter Demo
  JPanel valuePanel = new JPanel();
  JTextField valueDisplay = new JTextField(10);
                                                     Erste Schritte Aktuelle Nachrichte...
  JButton countButton = new JButton("Count");
  JButton resetButton = new JButton("Reset");
                                                       Counter value 14
  JPanel buttonPanel = new JPanel();
                                                           Count
                                                                    Reset
                                                     Applet gestartet
```

#### **Beispiel: Counter als Swing-Applet (2)**

```
public CounterPanel () {
                                     class CounterPanel (Forts.)
      ctr = new Counter();
      valuePanel.add(new Label("Counter value"));
      add(valuePanel,BorderLayout.NORTH);
      countButton.addActionListener(new ActionListener() {
          public void actionPerformed (ActionEvent event) {
              ctr.count();
      });
      ctr.addObserver(this);
   public void update (Observable o, Object arg) {
      valueDisplay.setText(String.valueOf(ctr.getValue()));
   public void paintComponent(Graphics q) {
        super.paintComponent(g);
class Counter extends Observable { . . . }
```

## Konversion einer Swing-Anwendung in ein Applet

- JFrame durch JApplet ersetzen
  - oder ein JPanel innerhalb des JApplet
  - Content-Pane-Operationen auf das JApplet verlagern
  - JFrame-spezifische Operationen entfernen (z.B. setTitle(), setVisible(), pack())
  - Window-Listener entfernen
  - Exit-Operationen entfernen
- paintComponent-Methode hinzufügen
- init()-Methode hinzufügen, ersetzt Hauptprogramm
- Bei Vorhandensein einer zusätzlichen main()-Methode kann ein Applet auch als stand-alone-Anwendung aufrufbar sein.

#### Organisation von Bytecode-Dateien

- Beim <applet>-Tag sind möglich
  - Angabe eines Verzeichnisses (Codebase)
  - Angabe von (JAR-)Archiven
- Vorteile von Codebase:
  - Java-Bytecode kann an einer Stelle konzentriert werden
  - Java-gerechtere Dateistruktur
- Vorteile von Archiven:
  - Weniger Dateien, weniger HTTP-Verbindungen, bessere Performance
  - Geringere Übertragungsanforderungen wegen (LZW-)Kompression

#### Sicherheit bei Applets

- Dinge, die ein Applet nicht darf ("Sandbox security"):
  - Netzverbindungen eröffnen (außer zum Host, von dem es kommt)
  - Programm auf dem Client starten
  - Dateien auf dem Client lesen oder schreiben
  - Bibliotheken laden
  - "Native" methoden (z.B. in C programmiert) aufrufen
- "Trusted" Applets
  - Lokal auf dem Client installiert oder
  - digital signiert und verifiziert
  - Einschränkungen teilweise aufgehoben, z.B. Dateizugriff

## Vor- und Nachteile von Java Applets

- Vorteile:
  - Interaktion
  - Grafikunterstützung
  - Entlastung des Netzes bei häufiger Interaktion
  - Dezentrale Ausführung (skalierbar auf sehr viele Nutzer)
- Nachteile:
  - Abhängigkeiten von Browser, Java-Plugin, Java-Version
  - Generell relativ störanfällig
  - Unbequemer im Debugging

# **B7. Web-Programmierung mit Java**

**B7.1** Applets

**B7.2 Servlets** 



B7.3 Java Server Pages (JSP)

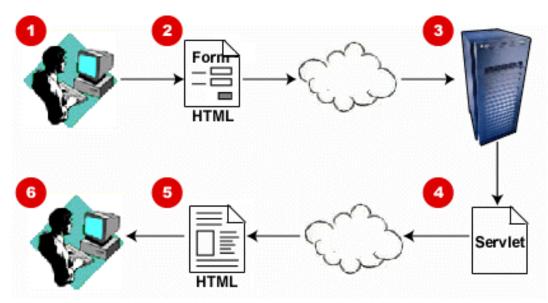
#### Literatur:

http://java.sun.com/products/servlet/docs.html

http://java.sun.com/j2ee/tutorial/1\_3-fcs/doc/Servlets.html

http://jakarta.apache.org/tomcat/

# Grundprinzip: Server-seitige Berechnung dynamischer Webseiten



- 1. Benutzer füllt Formular aus
- 2. Formular wird als HTTP-Request verschickt
- 3. Server bestimmt Servlet und führt es aus
- 4. Servlet berechnet HTML-Text
- 5. Antwort wird an Browser gesendet
- 6. Benutzer erhält Servlet-generierte Antwort als Browserinhalt

#### Java-fähige Web Server

- Servlets sind Bestandteil der Java Enterprise Edition (J2EE)
  - nicht mehr Standard Edition!
- Grundvoraussetzung:
  - Web-Server muss Java-Servlets einbinden können
  - Erkennen von Servlet-Requests
  - Verwaltung von Servlets
  - Ausführungsumgebung für Servlets (servlet container)
- Vor Experimenten mit Servlets:
  - Servlet Container installieren
  - z.B. Apache Tomcat



#### **Java Servlets**

- Erste Version der Servlet API: 1996 (Java: 1995)
- Java Server Pages: 1997-1999
- Wichtige Referenz-Implementierung:
  - "Jakarta"-Projekt der "Apache"-Gruppe
    - » Apache: weitverbreiteter OpenSource-Web-Server
  - "Tomcat":
    - » Unterstützung für Servlet und JSP
    - » Separat oder als Modul für Apache-Server
    - » Entwicklungsumgebungen enthalten gelegentlich eigenen Tomcat-Server
- Grundprinzip der Ausführung:
  - Web-Server ruft Servlet bei Client-Requests auf (Muster Template Method)
  - Servlet bestimmt über Datenstrukturen die Antwort für den Client

#### **GET- und POST-Methode in HTTP**

- Das Hypertext Transfer Protocol (HTTP) unterstützt zwei Methoden, Parameterwerte an aufgerufene Dokumente zu übergeben
- GET-Methode:
  - Variablenwerte werden als Bestandteil der URL codiert und übergeben:
    - http://host.dom/pfad/fibonacci2.php?eingabe=12
  - Damit können Parameterangaben auch durch Eintippen der URL gemacht werden (ohne Formular)
  - Geeignet für einfache Abfragen
- POST-Methode:
  - Variablenwerte werden nicht in der URL codiert
  - Webserver wartet auf anschließende Übertragung der Variablenwerte (Einlesen vom Standard-Eingabekanal)
  - (Etwas) schwerer von außen zu "manipulieren"
- HTML: Attribut method beim Formular-Tag <form>
  - method="get" (default!) oder method="post"
- PUT-Methode: Einfacher Datei-Upload

#### Servlet-API: Grundzüge

- abstract class javax.servlet.GenericServlet
  - Deklariert Methode service ()
- abstract class javax.servlet.http.HttpServlet
  - Definiert Standardimplementierung für Methode service ()
  - Gemäß Muster "Template Method" werden aufgerufen:
    - » doPost(), doGet(), doPut() etc. je nach Benutzer-Anfrage
- interface javax.servlet.http.HttpServletRequest
  - Deklariert Methoden wie getAttribute(), getParameter(),
     getReader()
- interface javax.servlet.http.HttpServletResponse
  - Deklariert Methoden wie setContentType(), getWriter()

#### **Beispiel: Hello-World Servlet**

```
import java.io.*;
import javax.servlet.*;
import javax.servlet.http.*;
public class HelloWorld extends HttpServlet {
    public void doGet(HttpServletRequest request,
           HttpServletResponse response)
      throws IOException, ServletException
        response.setContentType("text/html");
        PrintWriter out = response.getWriter();
        out.println("<html>");
        out.println("<head>");
        out.println("<title>Hello World!</title>");
        out.println("</head>");
        out.println("<body>");
        out.println("<h1>Hello World!</h1>");
        out.println("</body>");
        out.println("</html>");
```

#### Beispiel: Einfaches dynamisches Servlet

Aufgabe: HTML-Seite mit aktuellem Datum

```
public class DateServlet extends HttpServlet {
 public void doGet (HttpServletRequest request,
                     HttpServletResponse response)
               throws ServletException, IOException {
    String title = "Date Servlet Page";
    response.setContentType("text/html");
    PrintWriter out = response.getWriter();
    out.println("<HTML><HEAD><TITLE>");
    out.println(title);
    out.println("</TITLE></HEAD><BODY>");
    out.println("<H1>" + title + "</H1>");
    out.print("<P>Current time is: ");
    out.println(new java.util.GregorianCalendar().getTime());
    out.println("</BODY></HTML>");
    out.close();
      HTML
Java
```

#### Beispiel: Java Server Page (JSP)

Aufgabe: HTML-Seite mit aktuellem Datum

```
<HTML>
<%! String title = "Date JSP"; %>
<HEAD><TITLE> <%=title%> </TITLE></HEAD>
<BODY>
<H1> <%=title%> </H1>
<P>Current time is:
<% java.util.Date now = new GregorianCalendar().getTime(); %>
<%=now%>
</BODY></HTML>
```

- (Naheliegende) Grundidee für Java Server Pages:
  - Definition durch in HTML eingebettete Skripte ("Scriptlets")
  - Automatische Übersetzung in Java Servlet

#### Java HTML

# **B7. Web-Programmierung mit Java**

- **B7.1** Applets
- **B7.2 Servlets**
- B7.3 Java Server Pages (JSP)



#### Literatur:

Volker Turau/Ronald Pfeiffer: Java Server Pages, dpunkt 2000 Bruce Perry: Java Servlet & JSP Cookbook, O'Reilly 2004 http://java.sun.com/j2ee/1.4/docs/tutorial/doc/ (chapter 12)

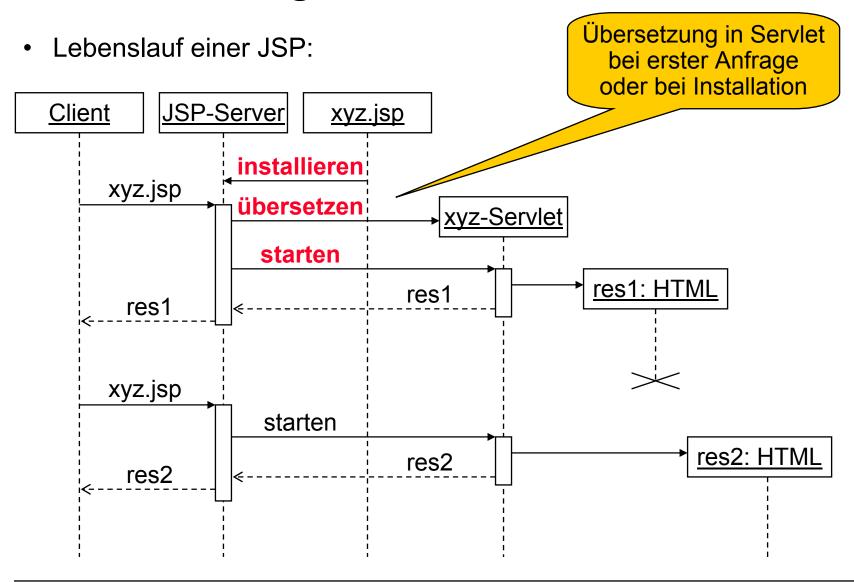
# Server-seitige Lösungen: Überblick (1)

- Common Gateway Interface (CGI)
  - einfach zu verwenden
    - » Parameter über Umgebungsvariablen
    - » Ergebnis Text auf Standardausgabe
  - CGI-Anwendungen in jeder Programmiersprache realisierbar
  - Nachteile:
    - » Schlechte Performance, keine Unterstützung von "Sitzungen"
- Web-Server APIs
  - Beispiele: NSAPI (Netscape), ISAPI (Microsoft), Java Servlets (Sun)
  - Dynamisches Laden von Programmteilen in den Server
  - Vorteile:
    - » Bessere Performance, Realisierbarkeit von Transaktionen, ...
  - Nachteile:
    - » teilweise proprietär; schlecht portabel
    - » schlechte Trennung von Anwendungslogik und Präsentation

## Server-seitige Lösungen: Überblick (2)

- Server-Side Includes
  - Erstmals im NCSA Web-Server realisiert: "umgekehrte Einbettung"
  - Eingeschränkte Anweisungen; keine volle Programmiersprache
- Server-seitige Skripte (Aktive Server-Seiten)
  - Benutzung vollwertiger Programmier- oder Skriptsprache
  - Beliebte Sprache f
    ür Server-Skripte: PHP (Personal Home Page Toolkit)
  - Microsoft Active Server Pages (ASP)
    - » Verwendung verschiedener Skriptsprachen (JScript, VBScript)
    - » Einsatz von Komponenten (Active/X und DCOM)
  - Java als Skript-Sprache: Java Server Pages (JSP)
    - » Einsatz von Komponenten (JavaBeans und Enterprise Java Beans)

#### **Java Server Pages und Servlets**



#### **JSP-Sprachelemente**

- Skript-Elemente
  - Einbettung von Java-Code
- Implizite Objekte
  - Einfacher Zugriff auf wichtige Servlet-Bestandteile
- Direktiven
  - Globale Anweisungen an Übersetzungsvorgang
- Aktionen
  - Standardelemente f
    ür Laufzeitverhalten
- Prinzipiell kann JSP zur Generierung beliebiger Texte verwendet werden.
  - Neben HTML zunehmend wichtige Zielsprache: XML

## **Einbettung von Java-Code in HTML**

- Möglichkeiten zur Einbettung:
  - Spezielle Tags (z.B. <script> für JavaScript)
    - » Gefahr der Inkompatibilität mit HTML-Weiterentwicklung
  - Tags aus Sonderzeichen
    - » Unelegant, aber bequem manuell zu handhaben
    - » JSP: <%, <%!, <%=, <%@, %>, <%--, --%>
  - XML-Syntax mit Namespaces
    - » "Namespace" (xmlns) durch URL definiert, z.B. "jsp"
    - » Tags der Form <jsp: xyz>
- JSP benutzt zwei Varianten der Einbettung
  - Sonderzeichen (JSP-Syntax)
  - XML-Syntax prinzipiell immer möglich, aber vor allem für Aktionen verbreitet

#### JSP-Skript-Elemente

- Vereinbarungen

  - Beispiel: <%! String title = "Date JSP"; %>
  - Wird in Instanzvariable der generierten Klasse übersetzt,
     d.h. Werte bleiben über einzelne Requests hinaus erhalten!
- Anweisungen (Scriptlets)

  - Lokale Variablen: in anderen Anweisungen sichtbar, nicht in Methoden
- Ausdrücke

  - Beispiel: <%= now %>
  - Äquivalent zu <% out.print(now); %>

#### Implizite Objekte in JSP-Skripten

- Auswahl der wichtigsten impliziten Objekte:
- request (javax.servlet.http.HttpServletRequest)
  - Lesen von HTTP-Headern, Parametern, Cookies etc. der Anfrage
- response (javax.servlet.http.HttpServletResponse)
  - Ausgeben von HTTP-Headern, Cookies etc. in der Antwort
- session (javax.servlet.http.HttpSession)
  - Verfolgung von "Sitzungen" (zusammengehörigen Interaktionen)
- out (javax.servlet.jsp.JspWriter)
  - Ausgabestrom (Ergebnisseite)
  - Übliche print- und println-Operationen stehen zur Verfügung
- Beispiel:

```
<% if (request.getParameter("CountButton")!=null) {
    counter.count();
}; %>
```

#### **Erzeugter Servlet-Code (Auszug)**

```
<html>
  <%! String title = "Date JSP"; %>
  <head>
      <title> <%=title%> </title>
  </head>
  <body>
      <h1> <%=title%> </h1>
      Current time is:
            <% java.util.Date now = new GregorianCalendar().getTime(); %>
            <%=now%>
  </body>
</html>
                  out.write("\r\n");
                  out.write("\t<body>\n");
                  out.write("\t\t<h1> ");
                  out.print(title);
                  out.write(" </h1>\n");
                  out.write("\t\tCurrent time is:\n");
                  out.write("\t\t\t");
                  java.util.Date now = new GregorianCalendar().getTime();
                  out.write("\n");
                  out.write("\t\t\t");
                  out.print(now);
                  out.write("\n");
```

#### JavaBeans in JSP: Aktion useBean

Syntax für useBean-Aktion:

Lesen von Eigenschaften:

```
<jsp:getProperty name=LokalerName
property=EigenschaftsName/>
```

• Setzen von Eigenschaften:

```
<jsp:setProperty name=LokalerName
property=EigenschaftsName/>
value=WertAlsString/>
```

#### Zähler mit Java Server Pages: HTML-Quelle

```
<%@ page contentType="text/html" session="true"%>
<%@ page language="java"%>
<html>
  <head><title>Counter Demo Page</title></head>
  <body>
      <jsp:useBean id="counter" scope="session"</pre>
             class="counter.Counter"/>
             if (request.getParameter("CountButton")!=null) {
                    counter countiler Demo Page
               (request.getParameter("ResetButton")!=null) {
                    countetp://e/see.a)host:8080/myJspExamples/CounterJSP.jsp
      <h2 align="center">Cunounter >Demo
      Current counter value
      <jsp:getProperty name="counter" property="current" />
      <hr>
      <form method="POST"_action="CounterJSP.jsp">
             <input name="ResetButton" type="submit" value="Reset">
      </form>
  </body>
                                       Reset
</html>
                               Count
```

#### Installation auf JSP-Server/Servlet-Container

- (Datei-)Namenskonventionen über Ablageort
- Kompaktes Archiv f
   ür Web-Anwendung: "Web Archive (WAR)"

#### Beispiel:

